

Groß- und Kleinschreibung: Diktat 2

Das Männchen kommt zuerst aus dem Süden zurück und landet in seinem Horst aus dem Vorjahr. So nennen Fachleute ein Storchennest. Sein Weibchen kommt etwas später. Storchepaare bleiben sich ein Leben lang treu. Das können 30 Jahre sein. Sie bauen gemeinsam das Nest aus, bis es schwerer sein kann als ein Personenwagen, also etwa zwei Tonnen.

Das Weibchen legt zwei bis sieben Eier. Die Eltern brüten abwechselnd. Nach etwa 30 Tagen schlüpfen die Jungtiere.

Über den Storch gibt es viele Geschichten. So soll der Storch die Menschenbabys bringen. Sie liegen in einem Tuch, der Storch hält die Schnur im Schnabel. Bekannt wurde diese Idee durch das Märchen mit dem Titel „Die Störche“ von Hans Christian Andersen. Vielleicht gelten Störche deshalb als Glücksbringer.

(122 Wörter)

Quelle: <https://klexikon.zum.de/wiki/Storch> unter der Lizenz *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland (CC BY-SA 3.0 DE)* (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>), gekürzt und leicht bearbeitet